

EY Startup-Barometer Deutschland

Januar 2024

Design der Studie



Dr. Thomas Prüver

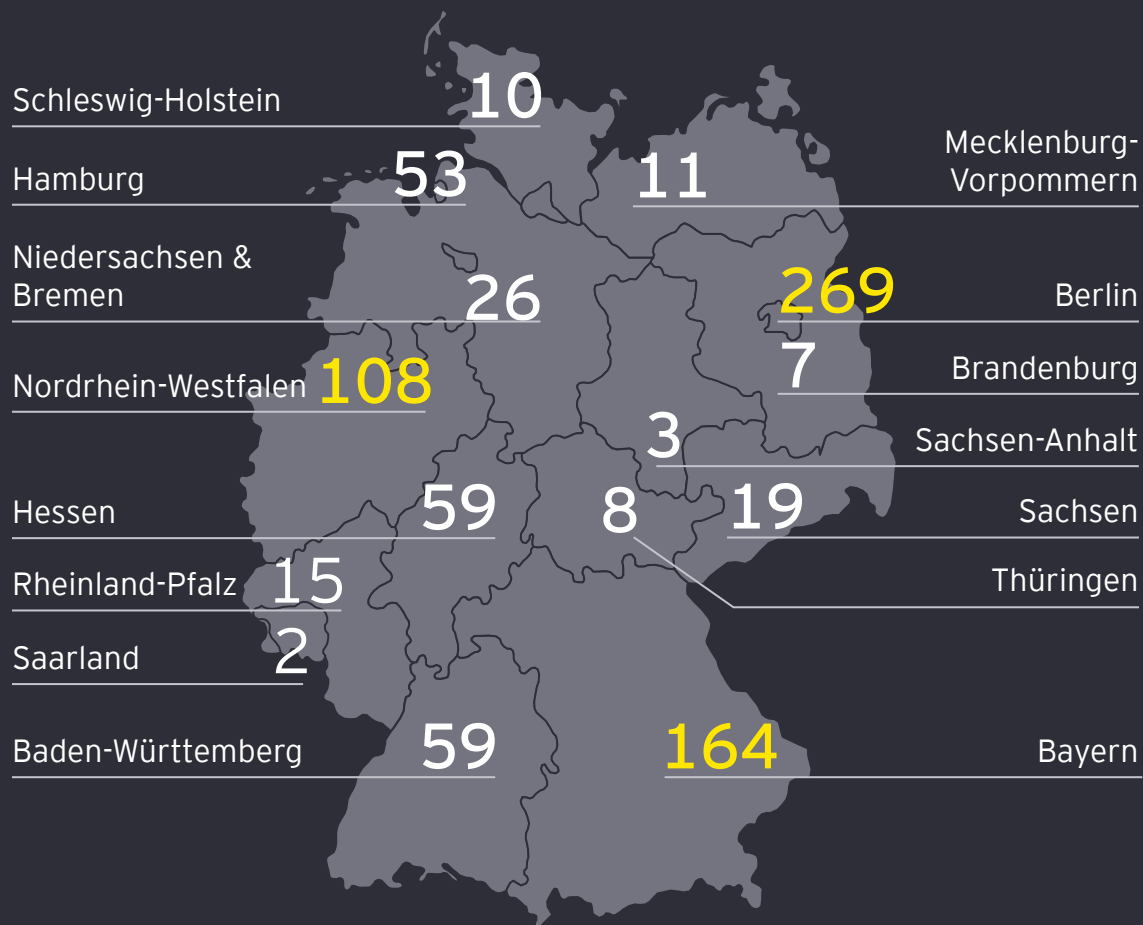
Leiter EY Startup Deutschland
Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Friedrichstraße 140
10117 Berlin
Telefon +49 30 25471 21325
thomas.pruever@de.ey.com

Das EY Startup-Barometer
Deutschland erscheint seit 2014,
seit 2015 halbjährlich

Quellen: Pressemitteilungen der
Startups oder Investoren,
Presseberichterstattung,
Crunchbase

Zahl der Startups, die 2023 Finanzierungen erhalten haben, nach Bundesländern (nicht Anzahl der Finanzierungsrunden)



Gesamtvolumen an Risikokapitalfinanzierungen für Deutsche Startups bricht ein: 6 Milliarden Euro bedeuten Rückgang um 39 Prozent gegenüber 2022

Startup-Finanzierungen in Deutschland 2015 bis 2023

Anzahl

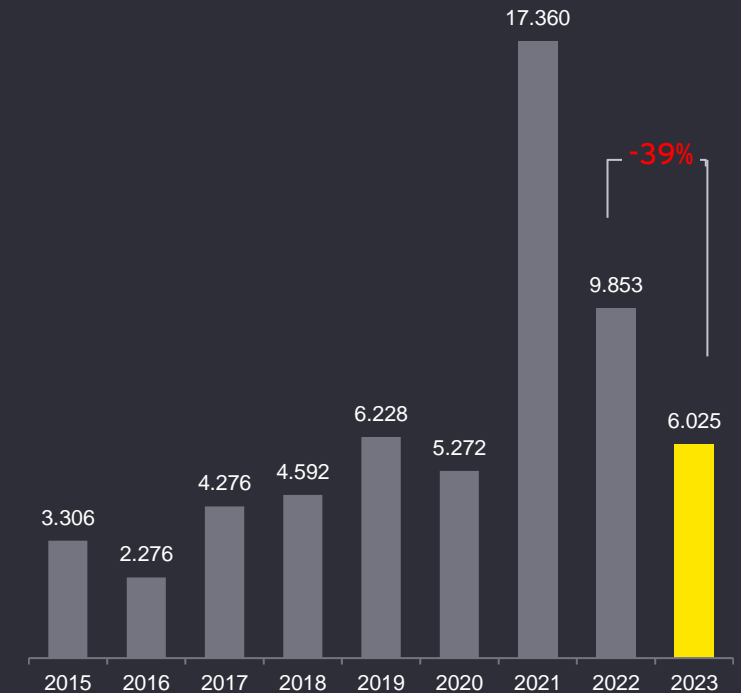
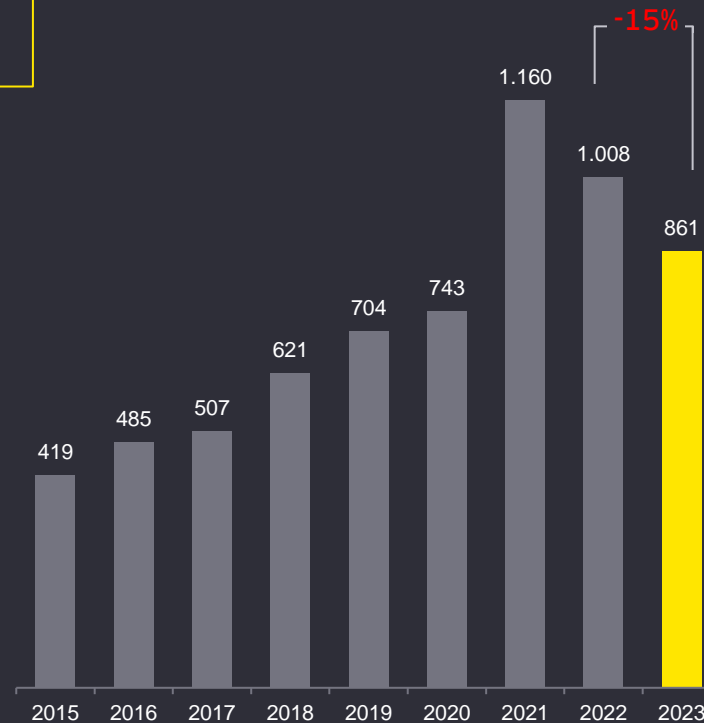
Wert in Millionen Euro

Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in Deutschland

Deutschlandweit sank die Zahl der Finanzierungsrunden 2023 gegenüber 2022 um 15 Prozent bzw. 147 Abschlüsse auf 861 Deals. Dies markiert den dritthöchsten Wert im Untersuchungszeitraum.

Die bislang höchste Anzahl an Deals wurde 2021 erreicht, als deutschlandweit 1.160 erfolgreiche Abschlüsse gezählt wurden.

Der Gesamtwert der Risikokapitalinvestitionen sank 2023 deutlich stärker als die Zahl der Abschlüsse: Mit einem Gesamtvolumen von gut 6 Milliarden Euro lag die Investitionssumme um 39 Prozent unter der des Vorjahres - und sogar um 65 Prozent unter dem Wert von 2021, als ein Investitionsvolumen von insgesamt rund 17,4 Milliarden Euro registriert worden war.



Finanzierungsrunden im Jahresverlauf: Anzahl der Abschlüsse zuletzt drei Monate in Folge rückläufig - positiver Trendverlauf bei den Volumina im zweiten Halbjahr

Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023

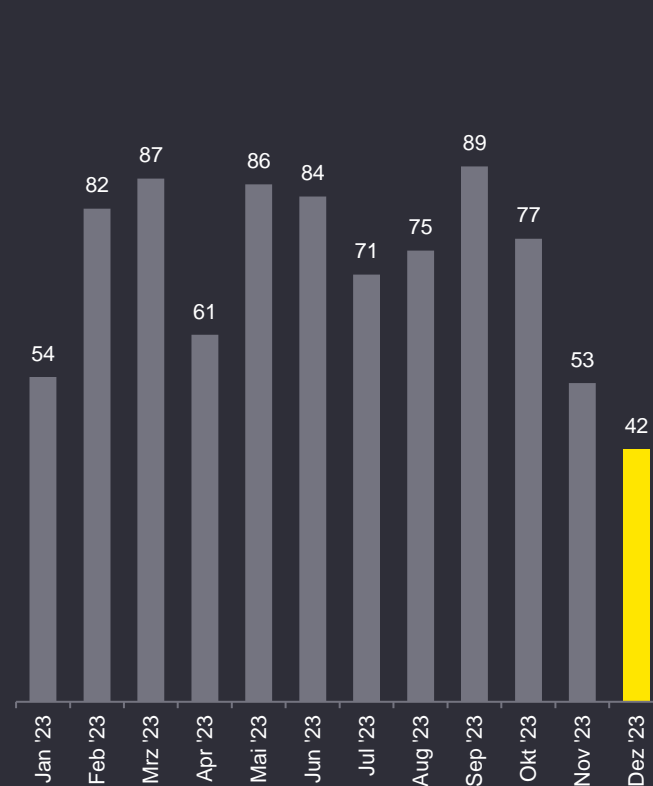
Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in Deutschland im Verlauf der letzten 12 Monate

Die Zahl der Finanzierungsrunden ist seit September 2023 kontinuierlich gesunken - von 89 Deals in jenem Monat auf nur noch 42 Abschlüsse im Dezember. Von den fünf Monaten 2023, in denen mehr als 80 Deals pro Monat registriert wurden, lag nur ein Monat (September) im zweiten Halbjahr.

Anders stellt sich der Trendverlauf in Bezug auf die monatlichen Finanzierungsvolumina dar: Im Juli 2023 wurde das niedrigste Monatsvolumen in 2023 registriert, seitdem geht der Trend wieder aufwärts.

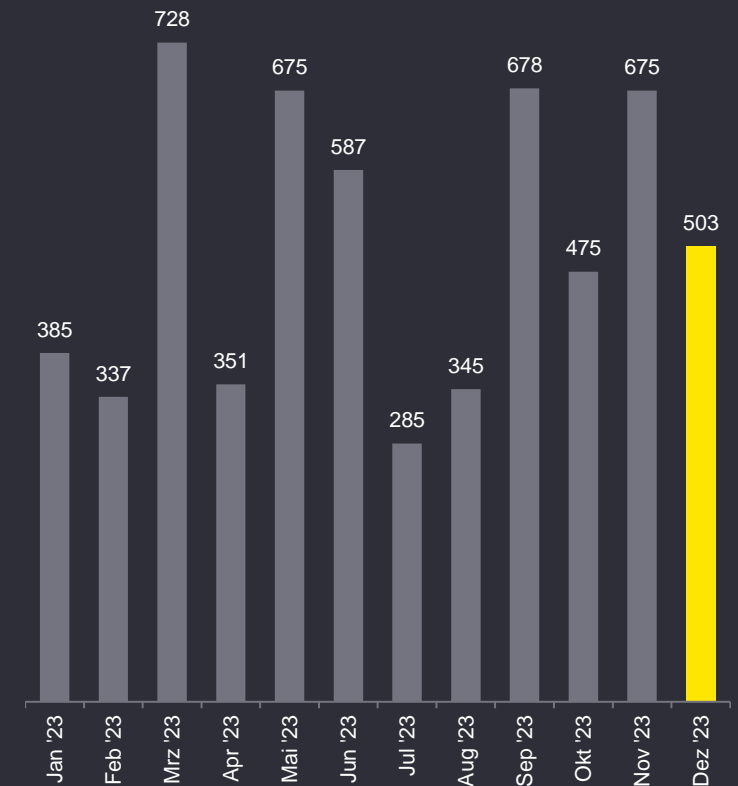
Im Dezember wurde schließlich ein Finanzierungsvolumen von gut 500 Millionen erzielt, im September und November sogar Werte von 678 bzw. 675 Millionen Euro.

Anzahl



Wert

in Millionen Euro



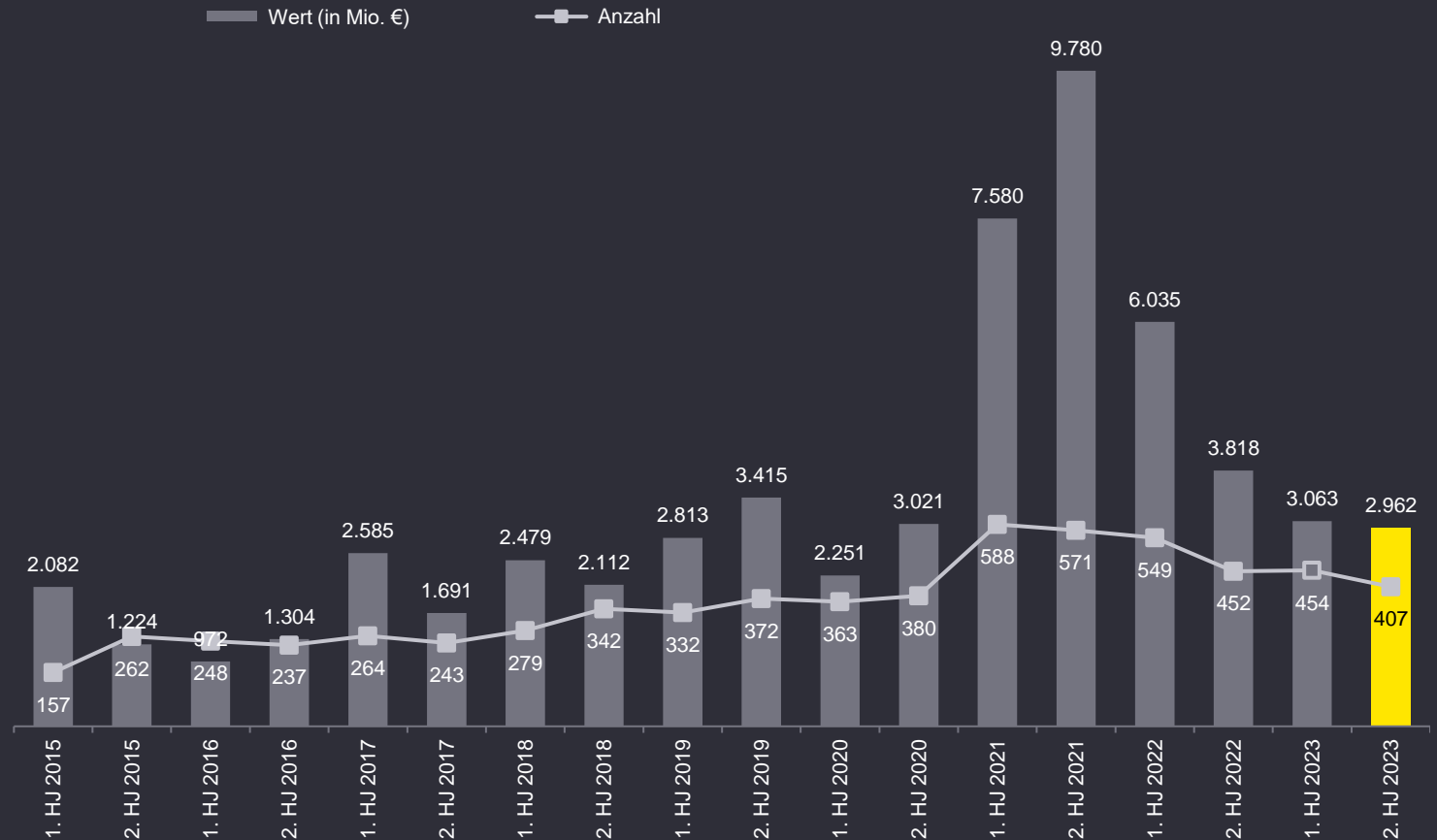
Finanzierungsvolumen im vierten Halbjahr in Folge gesunken, Rückgang auf Vor-Corona-Niveau

Startup-Finanzierungen in Deutschland 2015 bis 2023

Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in Deutschland nach Halbjahren

Das Volumen der registrierten Deals weist seit dem ersten Halbjahr 2022 einen negativen Trendverlauf auf, nachdem im zweiten Halbjahr 2021 der Höchstwert von 9,8 Milliarden Euro registriert worden war - im jüngsten Halbjahr wurden Investitionen von knapp drei Milliarden Euro gezählt.

Diese Summe bedeutet den achthöchsten Wert im halbjährlichen Untersuchungszeitraum seit 2015.



Berlin ist bei Anzahl der Deals weiter der Spitzenreiter vor Bayern und Nordrhein-Westfalen - Anzahl der Finanzierungsrunden in den meisten Bundesländern rückläufig

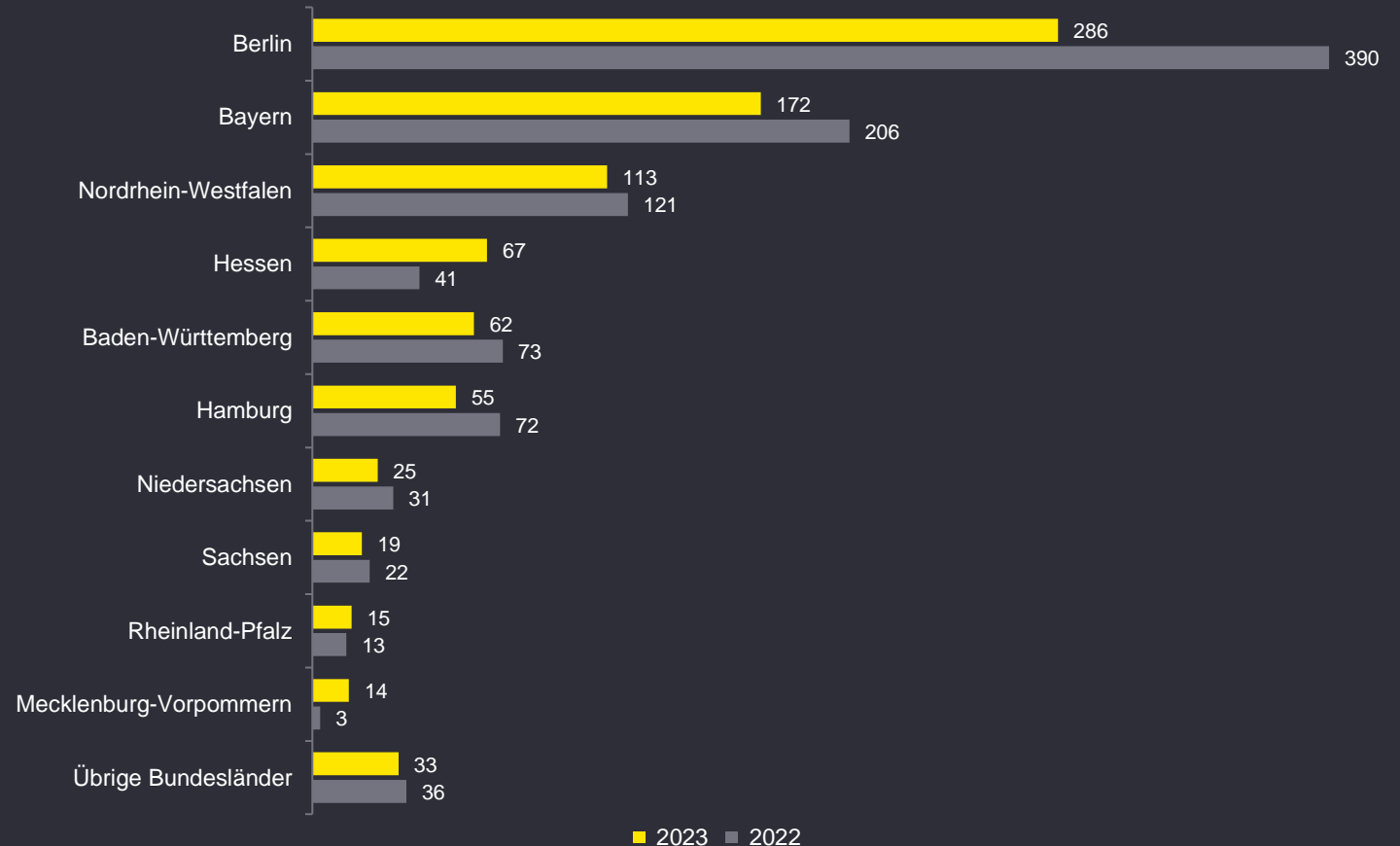
Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023 und 2022

Anzahl der Finanzierungsrunden nach Bundesländern

Berlin war auch 2023 wieder der Hotspot der deutschen Startup-Szene: Mit 286 Finanzierungsrunden vereinigten Jungunternehmen aus der Hauptstadt jede dritte Finanzierungsrunde (33 Prozent) auf sich (2022: 39 Prozent).

In zehn Bundesländern wurden 2023 weniger Startup-Finanzierungen registriert als im Vorjahr, wobei der Rückgang in Berlin mit einem Minus von 104 Deals (minus 27 Prozent) überdurchschnittlich hoch ausfiel.

Unter den acht Bundesländern mit der höchsten Zahl an Abschlüssen konnte lediglich Hessen auf Rang vier einen Anstieg verzeichnen (plus 63 Prozent).



Berliner Startups erhalten das meiste Kapital, allerdings weniger als halb so viel wie im Vorjahr – bayerische und baden-württembergische Startups steigern Marktanteile

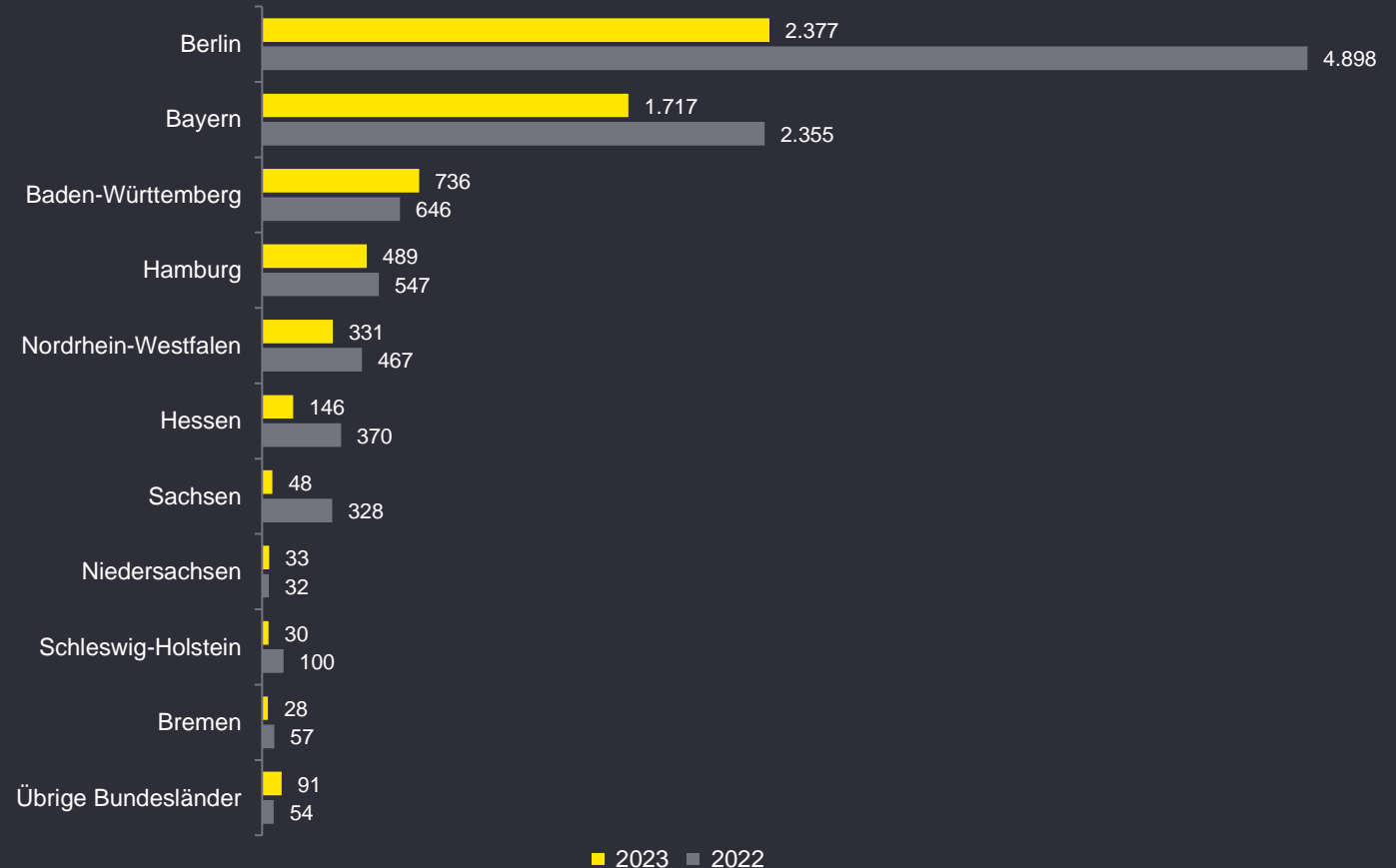
Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023 und 2022

Finanzierungssummen je Bundesland (in Mio. Euro)

Berliner Startups ziehen das meiste Kapital an Land: Mit fast 2,4 Milliarden Euro erhalten sie allerdings weniger als halb so viel wie im Vorjahreszeitraum. Ihr Marktanteil fällt von 50 auf nur noch gut 39 Prozent.

Bayerische Startups erhalten gut 1,7 Milliarden Euro, das sind zwar gut 600 Millionen Euro weniger als im Vorjahr, dennoch steigt ihr Marktanteil von 24 Prozent im Jahr 2022 auf aktuell 29 Prozent.

Als einziges der Top-3-Bundesländer erhielten Startups in Baden-Württemberg 2023 mehr Risikokapital als im Jahr zuvor: Mit Zuflüssen von 736 Millionen Euro vereinigen sie einen Marktanteil von gut 12 Prozent auf sich (2022: 7 Prozent).



Software & Analytics mit den mit Abstand meisten Finanzierungsrunden – dahinter folgen E-Commerce und Health

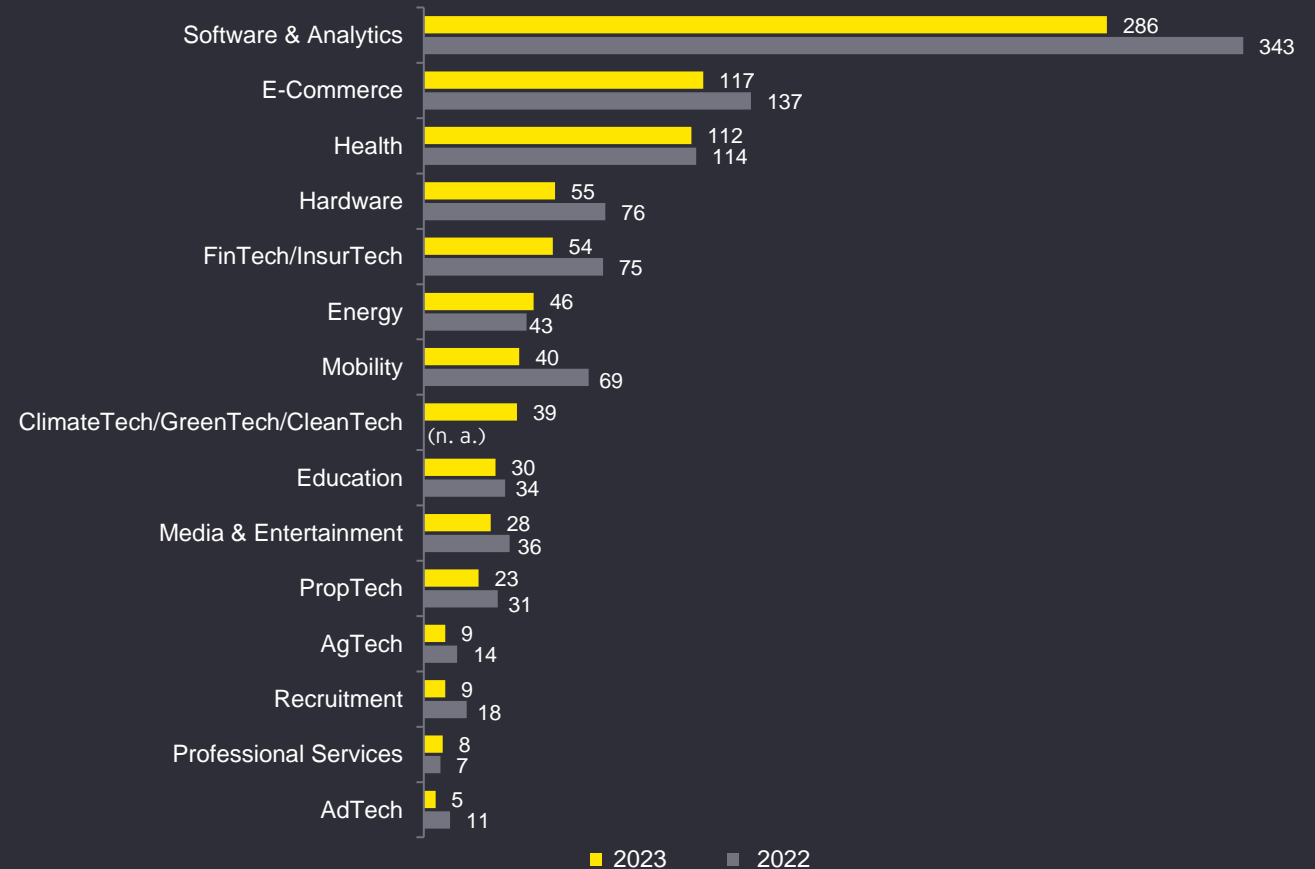
Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023 und 2022

Anzahl der Finanzierungsrunden je Sektor in Deutschland

Der Bereich Software & Analytics vereinigte 2023 nicht nur das meiste Investitionskapital auf sich, sondern verzeichnete auch die mit Abstand meisten Finanzierungsrunden: Insgesamt wurden hier 286 Abschlüsse gezählt - 57 Deals (17 Prozent) weniger als 2022.

Startups aus dem Bereich E-Commerce brachten es 2023 auf 117 Abschlüsse (minus 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) und Unternehmen aus dem Sektor Health auf 112 Finanzierungsrunden (minus 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr).

Insgesamt waren die Investitionen in zwölf Branchen rückläufig. Eine Ausnahme bildete der Bereich Energy, in dem die Zahl der Abschlüsse leicht anstieg. Der Sektor ClimateTech/GreenTech/CleanTech wurde erstmals als eigenständiger Sektor erfasst.



Software & Analytics erhält mit 2 Milliarden Euro am meisten, gefolgt vom Bereich Energy, der Zuflüsse von rund einer Milliarde Euro verzeichnet

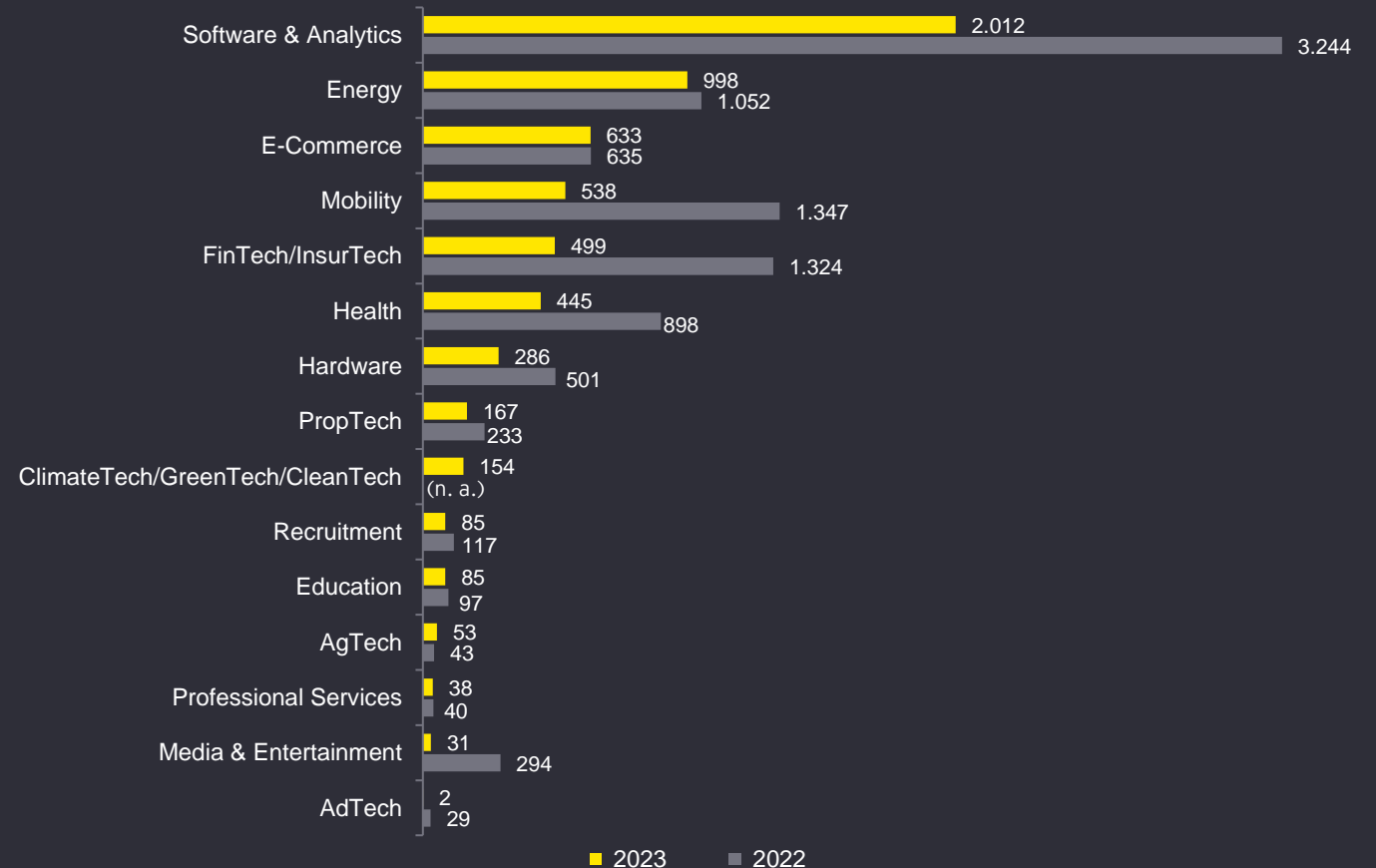
Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023 und 2022

Finanzierungssummen je Sektor (in Mio. Euro)

Das meiste Investitionskapital vereinigten 2023 Jungunternehmen aus dem Bereich Software & Analytics auf sich: Sie erhielten ein Gesamtvolumen von etwas mehr als 2 Milliarden Euro - rund 1,2 Milliarden Euro weniger als im Vorjahr.

In Startups aus dem Bereich Energy auf Rang zwei flossen insgesamt rund eine Milliarde Euro Investitionskapital (minus 5 Prozent) und Jungunternehmen aus dem Bereich E-Commerce auf Rang drei 633 Millionen Euro - nahezu genauso viel wie vor einem Jahr.

Deutlich niedrigere Finanzierungsvolumina als im Vorjahr erzielten Startups aus den Bereichen Mobility, FinTech/InsurTech und Health auf den Rängen 4 bis 6.



Deutlich weniger Mega-Deals im Jahr 2023 - Zahl der Deals in allen Größenkategorien rückläufig

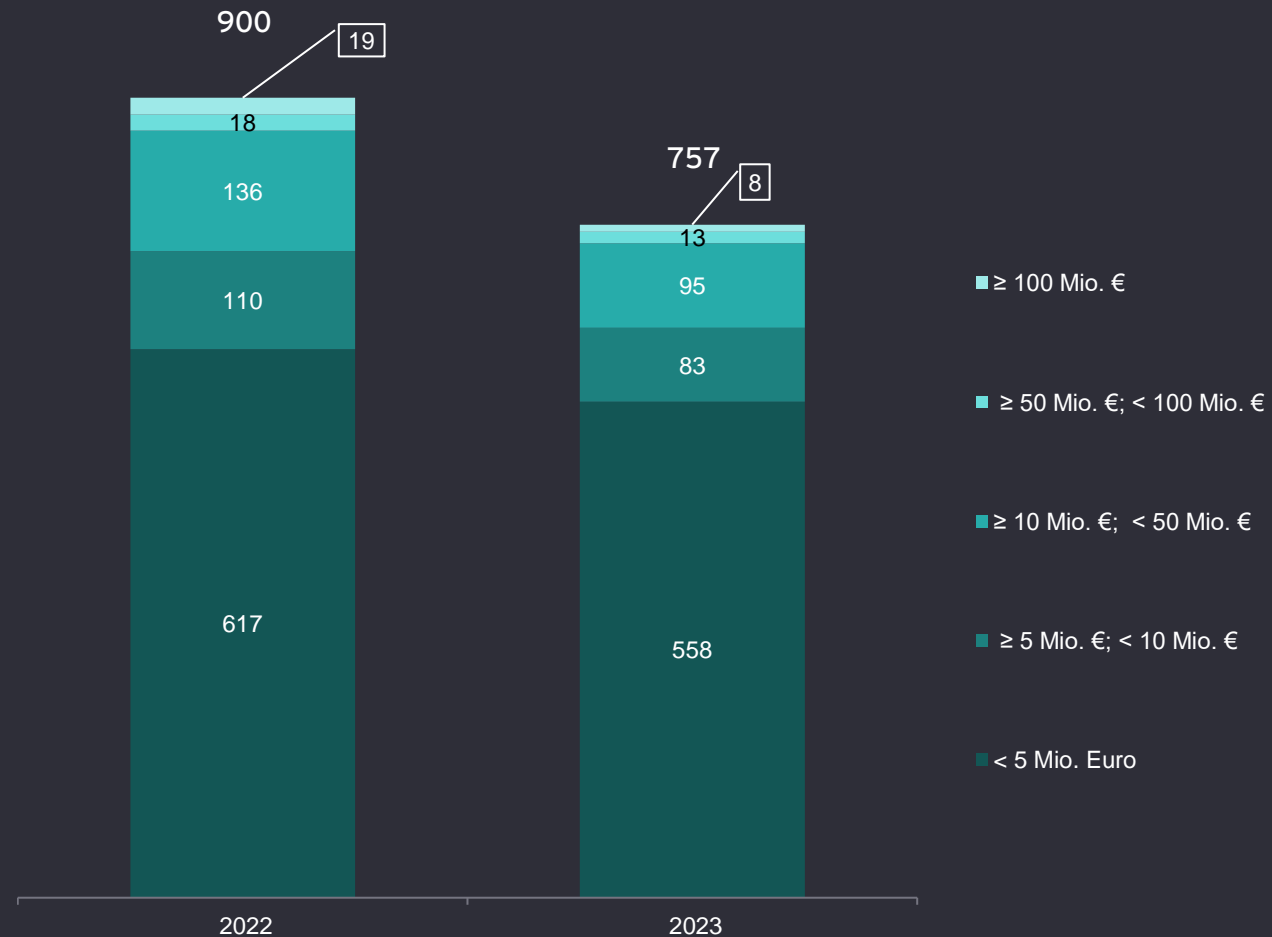
Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023 und 2022

Nach Größenklassen, Anzahl der Finanzierungsrunden in der genannten Größenklasse

2023 wurden nur noch acht Megadeals mit einem Finanzierungsvolumen von mehr als 100 Millionen Euro gezählt, das sind elf Abschlüsse weniger als im Jahr 2022.

Das Gesamtfinanzierungsvolumen in dieser Größenkategorie sank von 3,5 Milliarden Euro 2022 auf 1,7 Milliarden Euro im vergangenen Jahr.

Auch in den anderen untersuchten Größenkategorien war die Zahl der registrierten Abschlüsse gegenüber 2022 jeweils deutlich rückläufig.



Insgesamt wurden 2023 (2022) 861 (1.008) Finanzierungen gezählt, aber nur bei 757 (900) Transaktionen liegen Angaben zum Finanzierungsvolumen vor.

Aleph Alpha vor Enpal und 1Komma5° mit der größten Finanzierungsrunde - jeweils vier der Top-10-Finanzierungen bei Berliner und bei bayerischen Startups

Top-10-Finanzierungsrunden in Deutschland 2023

Unternehmen	Monat	Finanzierungssumme in Mio. Euro *	Bundesland
Aleph Alpha	November	463	Baden-Württemberg
Enpal	Januar	215	Berlin
1Komma5°	Juni	215	Hamburg
Helsing	September	209	Bayern
Enpal	Dezember	160	Berlin
Isar Aerospace	März	155	Bayern
Flink Food	Mai	150	Berlin
Jolt Energy	Mai	150	Bayern
IntegrityNext	März	100	Bayern
Urban Sports Club	Dezember	95	Berlin

* Die Umrechnung von Fremdwährungen in Euro wurde auf Basis der jeweiligen Halbjahres-Durchschnittskurse vorgenommen



Sustainability im Fokus

Jeder vierte Euro Risikokapital fließt 2023 an Startups mit Sustainability-Bezug - insgesamt 1,5 Milliarden Euro, genauso viel wie 2022

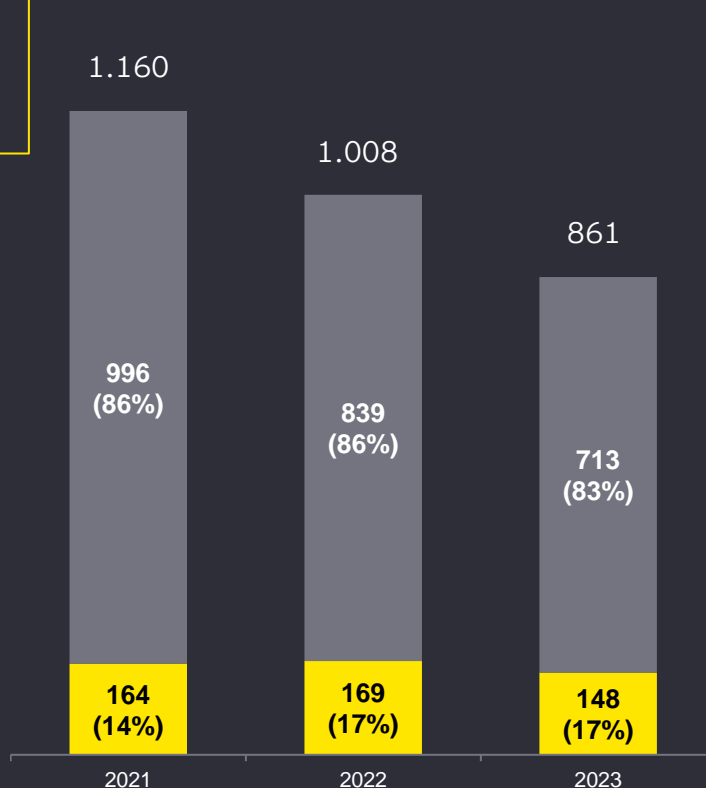
Startup-Finanzierungen in Deutschland

Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden mit und ohne Bezug zu Sustainability in Deutschland

2023 betraf - wie im Vorjahr - jede sechste registrierte Finanzierungsrunde ein Startup mit Sustainability-Bezug: Insgesamt wiesen 148 der 861 gezählten Abschlüsse einen Bezug zum Querschnittsthema Sustainability auf.

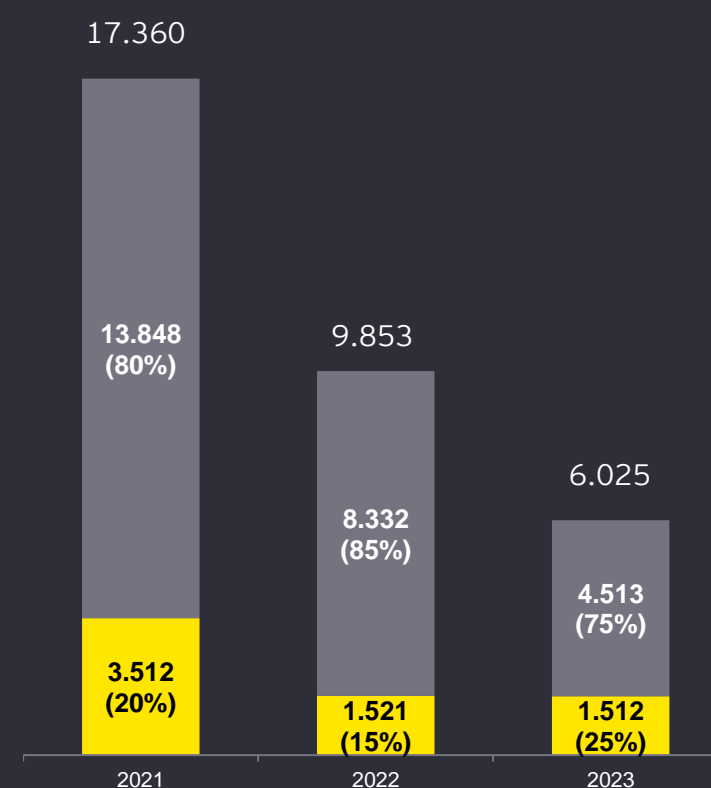
Insgesamt wurden 2023 in Deutschland gut 1,5 Milliarden Euro in Startups mit Sustainability-Fokus investiert. Dies entspricht dem Wert des Vorjahres, liegt allerdings deutlich unter dem Volumen von 2021, als Startups mit Nachhaltigkeitsbezug hierzulande gut 3,5 Milliarden Euro an Risikokapital erhielten.

Anzahl



Wert

in Millionen Euro



Finanzierungen mit Sustainability-Bezug

Finanzierungen ohne Sustainability-Bezug

In den vergangenen sechs Halbjahren flossen jeweils zwischen 10 und 30 Prozent des Gesamtvolumens an Risikokapital an Startups mit Sustainability-Bezug

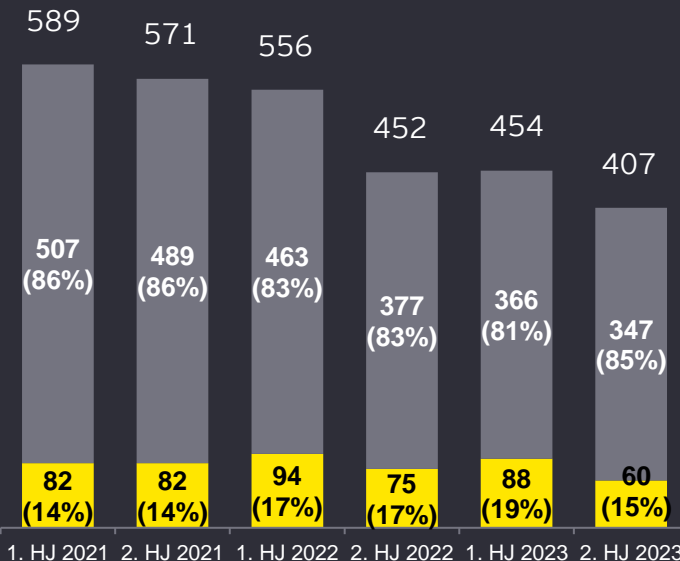
Startup-Finanzierungen in Deutschland

Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden mit und ohne Bezug zu Sustainability in Deutschland

Im zweiten Halbjahr 2023 betrafen 15 Prozent der hierzulande gezählten Finanzierungsrunden ein Startup mit Sustainability-Bezug, das sind etwas weniger als im Durchschnitt der letzten sechs Halbjahre.

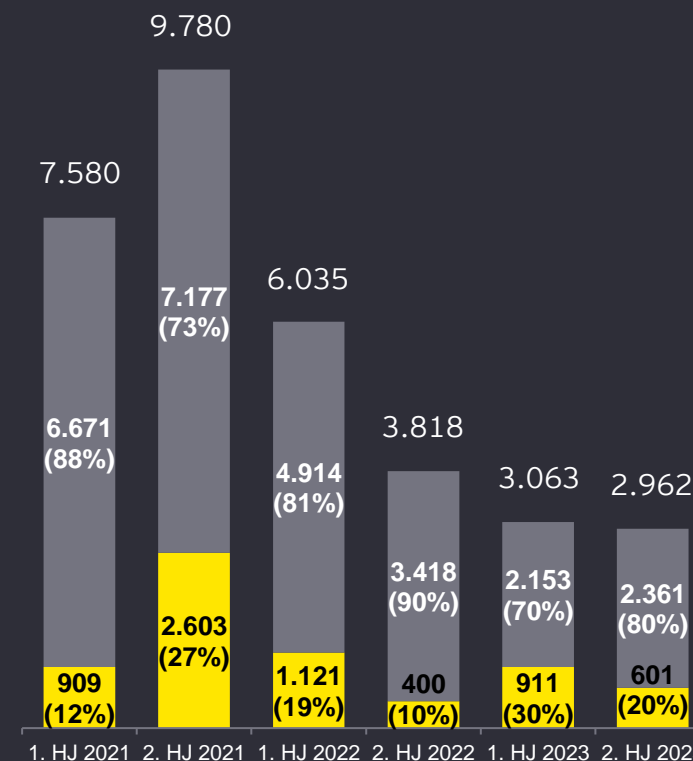
Insgesamt wurden im zweiten Halbjahr 2023 601 Millionen Euro in Startups mit Sustainability-Fokus investiert, das entspricht einem Anteil am Gesamtfinanzierungsvolumen von 20 Prozent.

Anzahl



Wert

in Millionen Euro



■ Finanzierungen mit Sustainability-Bezug

■ Finanzierungen ohne Sustainability-Bezug

Die meisten Finanzierungsrunden mit Sustainability-Bezug gehen an Startups im Bereich ClimateTech/GreenTech/CleanTech

Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023

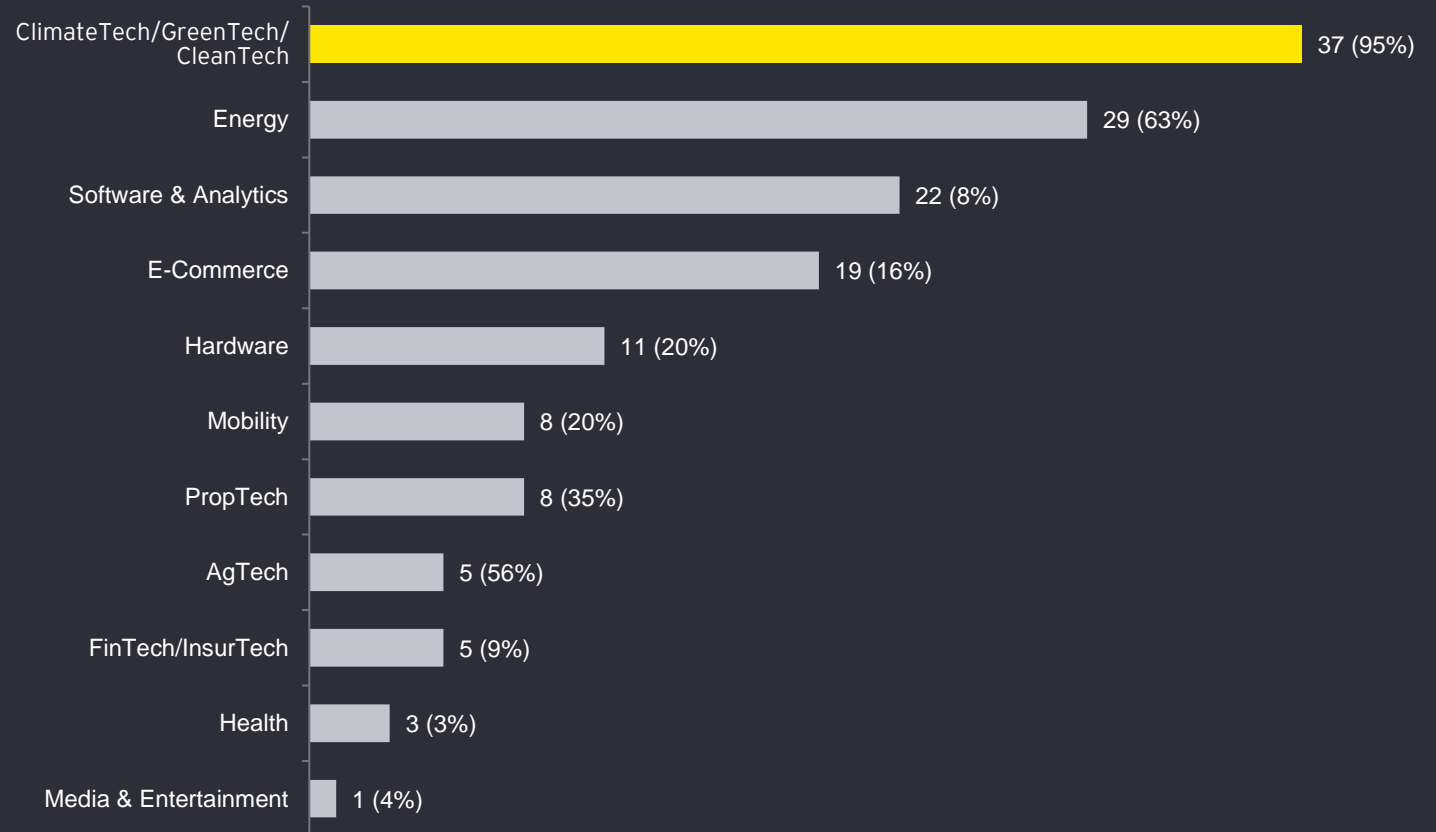
Finanzierungsrunden je Sektor mit Sustainability-Bezug

In Klammern: Prozentanteil an Gesamtfinanzierungsrunden

Startups im Bereich ClimateTech/GreenTech/CleanTech verzeichneten 2023 mit 37 Abschlüssen die größte Zahl an Investitionsrunden mit Sustainability-Bezug.

Auf Rang zwei folgt der Bereich Energy, wo bei 29 der hier insgesamt registrierten 46 Deals ein Bezug zum Querschnittsthema Nachhaltigkeit bestand.

Jungunternehmen aus dem Bereich Software & Analytics brachten es auf 22 Abschlüsse mit Nachhaltigkeitsbezug, im Bereich E-Commerce auf Rang vier wurden 19 solcher Abschlüsse registriert.



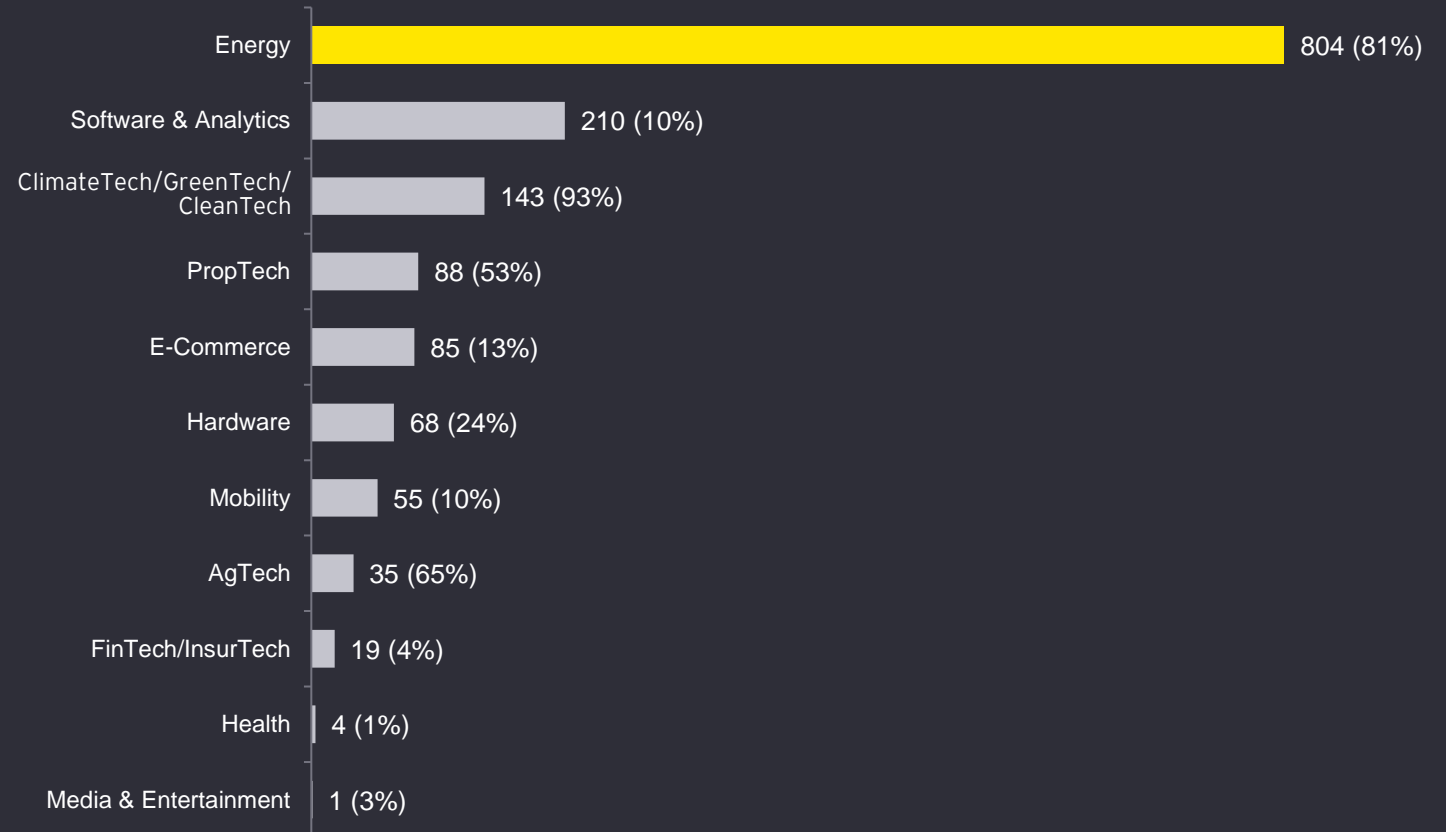
Gut 800 Millionen Euro flossen im Jahr 2023 an Energy-Startups mit Sustainability-Bezug

Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023

Finanzierungssummen je Sektor (in Mio. Euro) mit Sustainability-Bezug
In Klammern: Prozentanteil an Gesamtfinanzierungssumme

Im Bereich Energy flossen 2023 gut 800 Millionen Euro an Startups mit Sustainability-Fokus, das sind 81 Prozent des in diesem Bereich insgesamt investierten Risikokapitals und 53 Prozent der Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 1,5 Milliarden Euro an Startups mit Bezug zum Querschnittsthema Sustainability.

Im Bereich Software & Analytics flossen immerhin 210 Millionen Euro an Jungunternehmen mit Nachhaltigkeitsbezug - das entspricht jedem zehnten in diesem Bereich investierten Euro.





Branchen und Bundesländer im Fokus

Detailanalyse Software & Analytics: Artificial Intelligence und SaaS erhalten jeweils mehr als 900 Millionen Euro

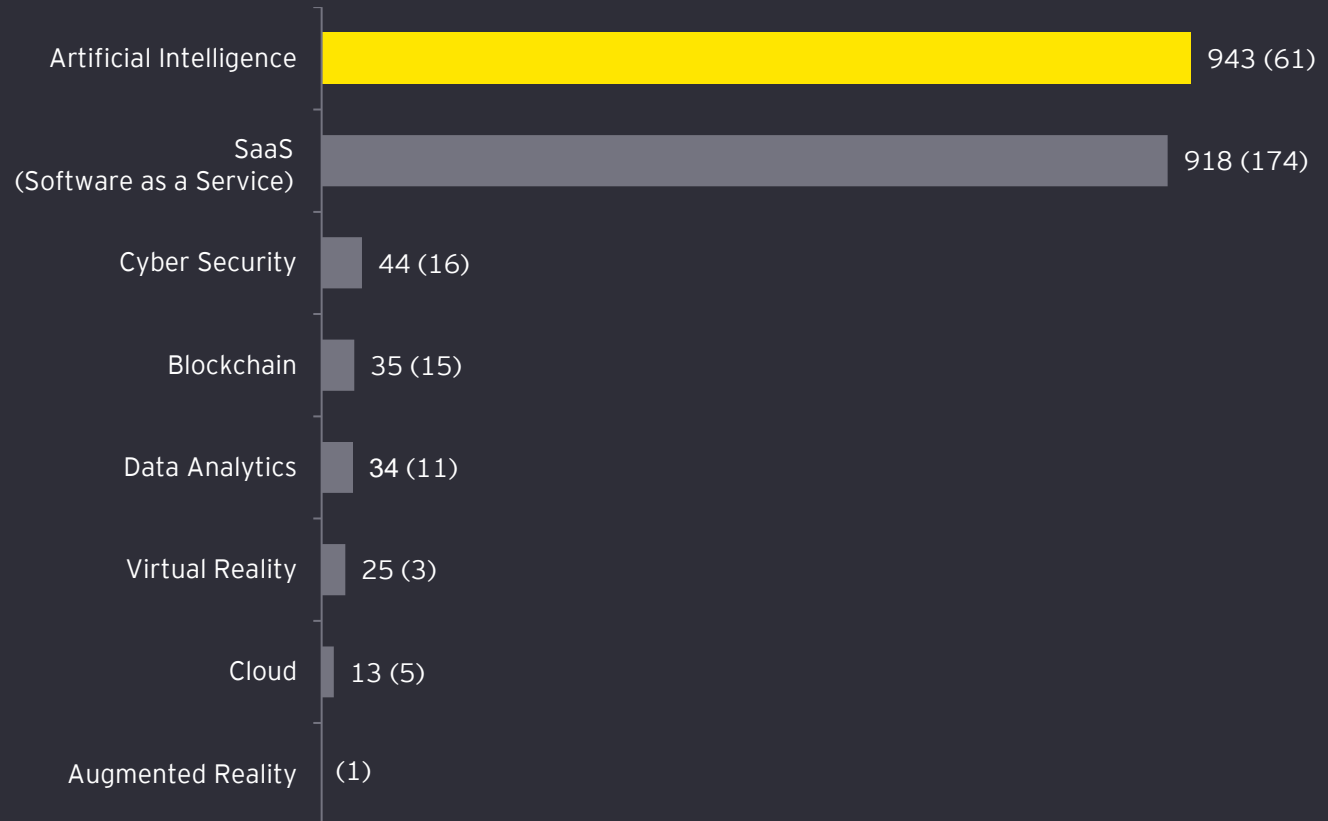
Finanzierungen im Bereich Software & Analytics 2023

Finanzierungssummen je Subsektor (in Mio. Euro)

In Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

Innerhalb des Bereichs Software & Analytics verzeichneten die Segmente Artificial Intelligence und Software as a Service die mit Abstand höchsten Investitionsvolumina. Tatsächlich fanden alle Top 19 Finanzierungsrunden in einem der beiden Segmente statt: Die beiden Top-Deals und insgesamt sieben der Top 19 Deals wurden im Bereich AI registriert, weitere 12 Finanzierungsrunden im Bereich SaaS.

Startup	Monat	Finanzierungssumme in Mio. €
Aleph Alpha	November	463
Helsing	September	209
IntegrityNext	März	100



Software & Analytics: bayerische Jungunternehmen erhalten das meiste Geld - dahinter folgen Startups aus Baden-Württemberg und Berlin

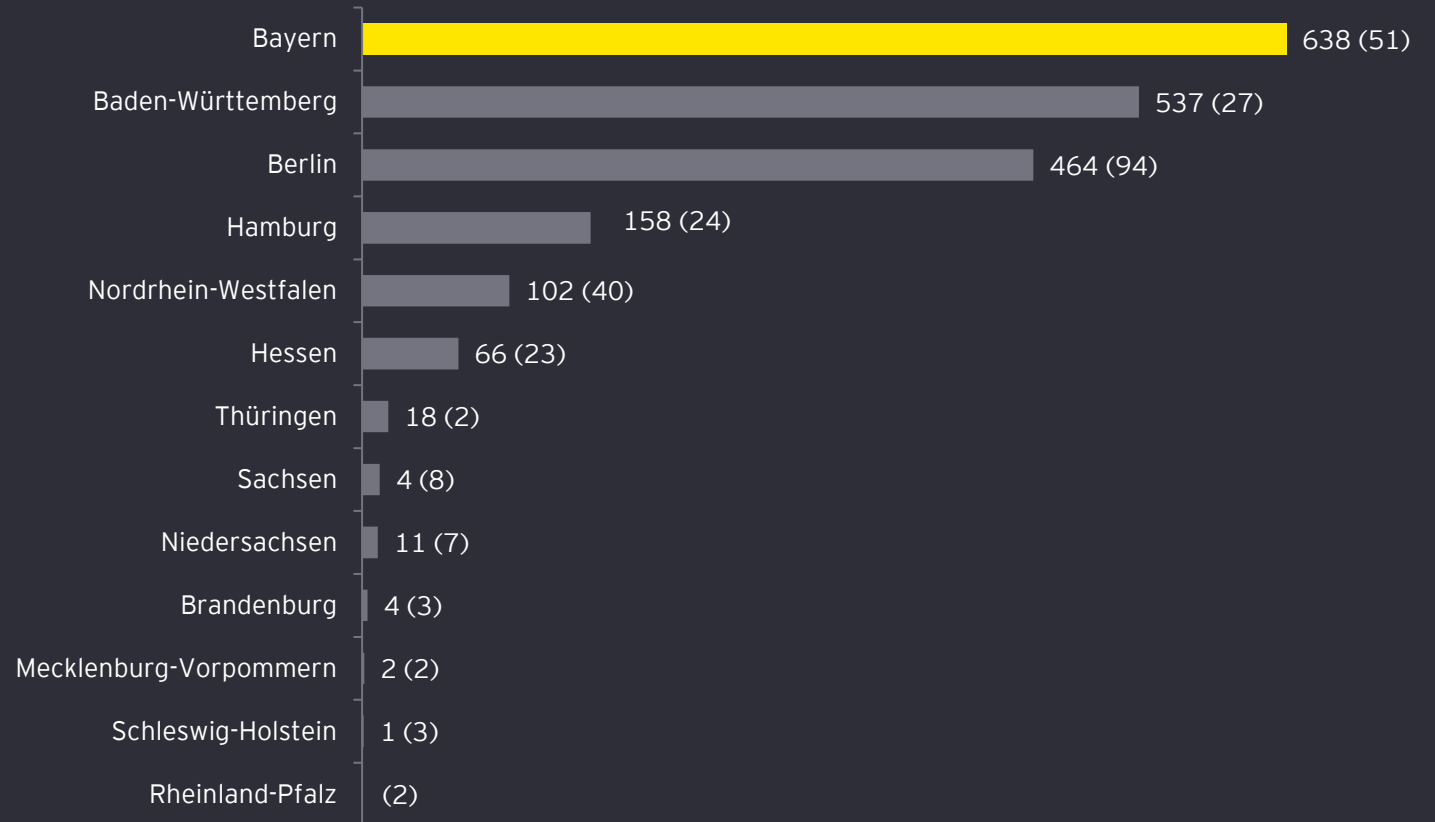
Finanzierungen im Bereich Software & Analytics 2023

Finanzierungssummen je Bundesland
(in Mio. Euro)
In Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

Startups aus Bayern erhielten 2023 in 51 Finanzierungsrunden Risikokapital im Gesamtvolumen von 638 Millionen Euro und brachten es damit auf einen Marktanteil von 32 Prozent.

Auf Rang zwei platzierten sich 2023 mit einem Marktanteil von 27 Prozent und Zuflüssen von insgesamt 537 Millionen Euro Startups aus dem Südwesten. Mit 27 Abschlüssen verzeichneten sie die geringste Anzahl an Deals unter den Top 3.

Berliner Startups brachten es zwar auf mehr als dreimal so viele Deals wie Startups aus Baden-Württemberg, erhielten jedoch insgesamt nur einen Betrag von 464 Millionen Euro. Ihr Marktanteil lag 2023 damit bei 23 Prozent.



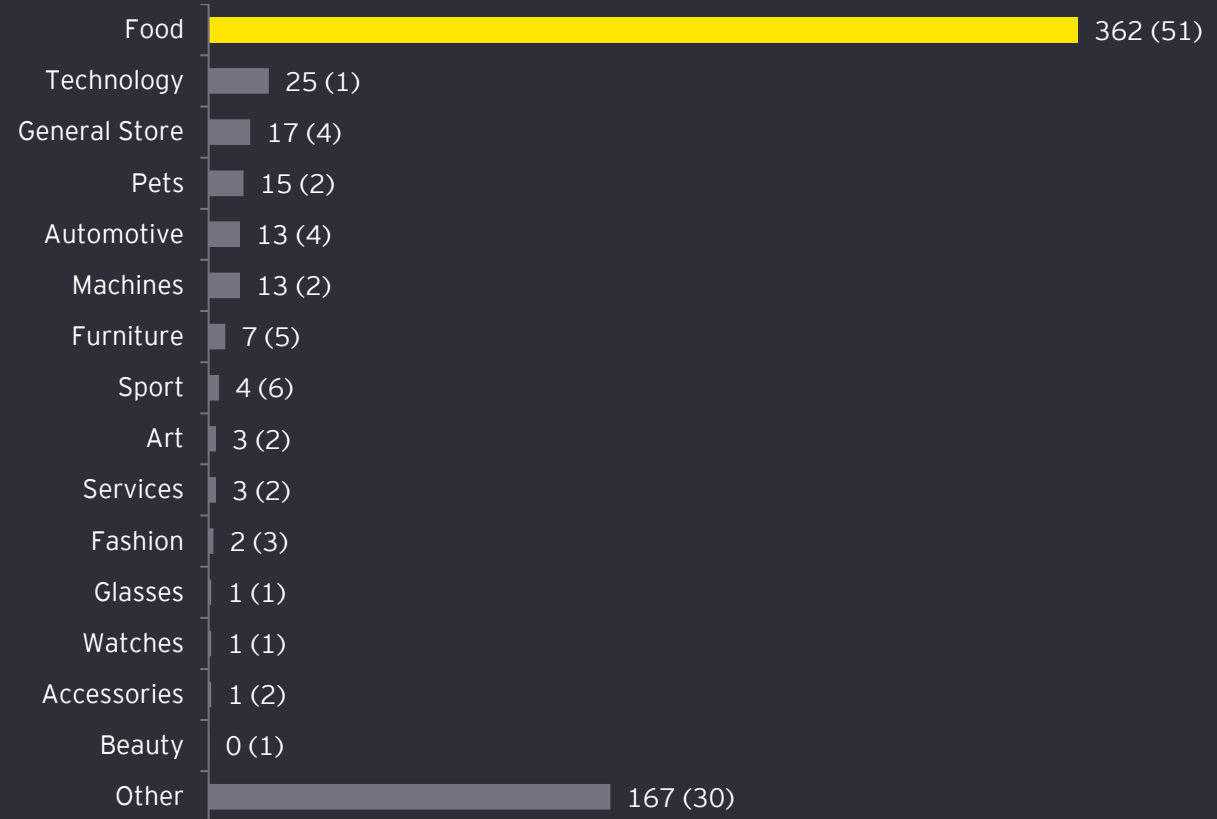
Detailanalyse E-Commerce: Food erhält den Löwenanteil und vereinigt die meisten Runden auf sich

Finanzierungen im Bereich E-Commerce 2023

Finanzierungssummen je Subsektor
(in Mio. Euro)
In Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

Im Bereich E-Commerce verzeichnete, wie im Vorjahr, der Subsektor Food die mit Abstand meisten Finanzierungsrunden: Bei 51 registrierten Abschlüssen warben Food-Startups deutschlandweit insgesamt 362 Millionen Euro Investitionskapital ein - das sind 57 Prozent des in diesem Bereich insgesamt bereitgestellten Investitionskapitals.

Startup	Monat	Finanzierungssumme in Mio. €
Flink Food	Mai	150
SellerX	Mai	60
JOKR	September	46
JOKR	Februar	46



E-Commerce: Berliner Startups mit Marktanteil von 70 Prozent, gefolgt von Nordrhein-Westfalen und Bayern

Finanzierungen im Bereich E-Commerce 2023

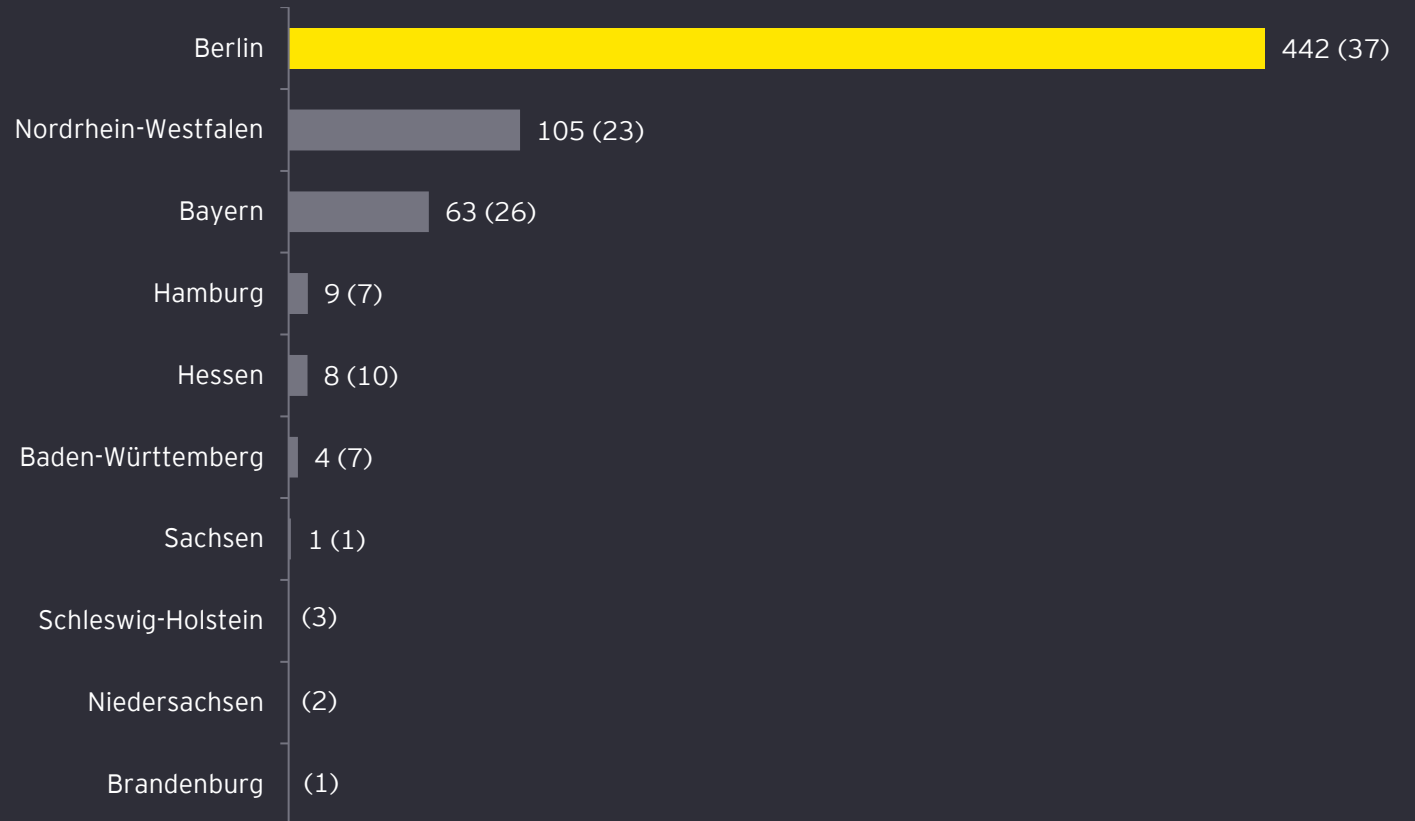
Finanzierungssummen je Bundesland (in Mio. Euro)

In Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

Die meisten Deals und das mit Abstand höchste Finanzierungsvolumen im Bereich E-Commerce verzeichneten 2023 wieder Berliner Jungunternehmen: Mit 442 Millionen Euro flossen bei 37 Abschlüssen 70 Prozent der im Bereich E-Commerce insgesamt investierten 633 Millionen Euro an Hauptstadt-Startups.

Startups aus Nordrhein-Westfalen brachten es 2023 im Bereich E-Commerce auf einen Marktanteil von 17 Prozent: In 23 Finanzierungsrunden erhielten sie ein Gesamtvolumen an Risikokapital in Höhe von 105 Millionen Euro.

Für bayerische Startups wurden 26 Abschlüsse gezählt und ein Gesamtfinanzierungsvolumen von 63 Millionen Euro registriert.



Detailanalyse Mobility: Aviation mobilisiert fast 300 Millionen Investitionskapital - Travel & Leisure und Logistics folgen mit einigem Abstand auf Rängen 2 und 3

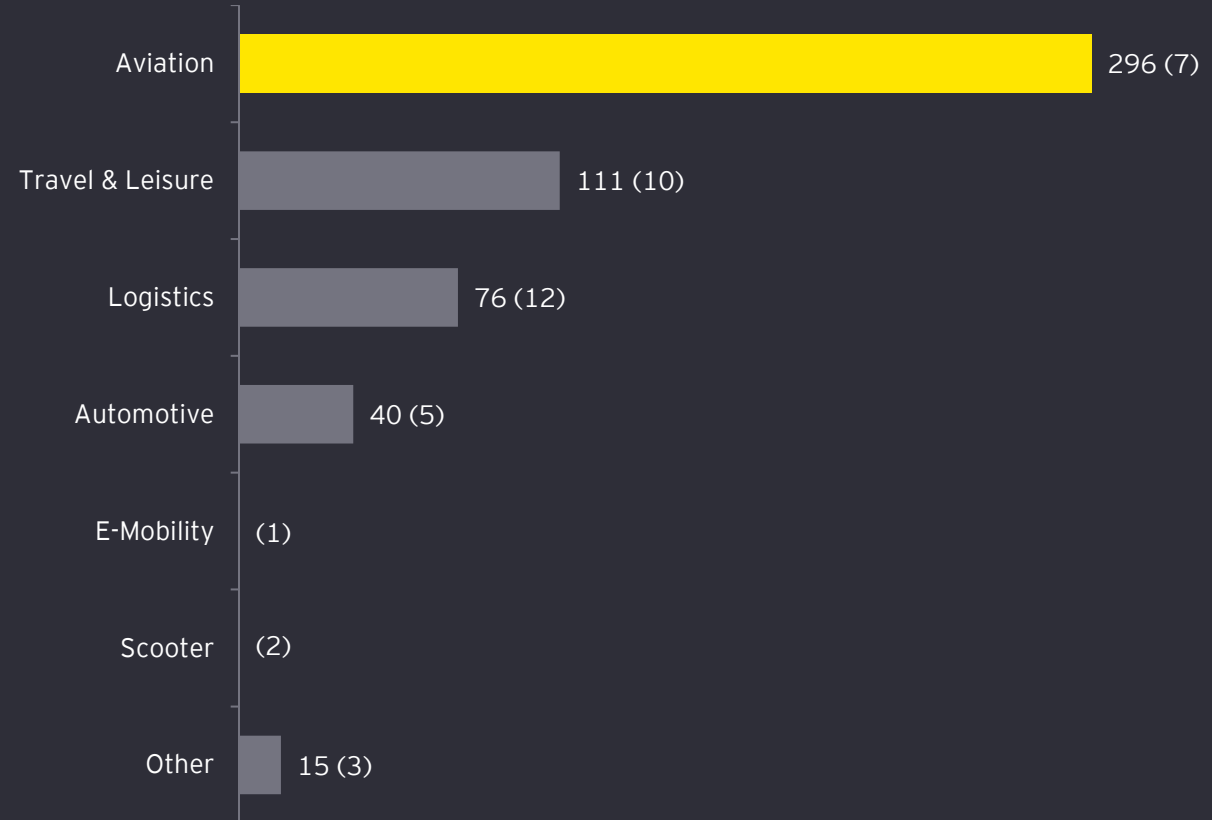
Finanzierungen im Bereich Mobility 2023

Finanzierungssummen je Subsektor (in Mio. Euro)

In Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

Innerhalb des Bereichs Mobility verzeichnete das Segment Aviation 2023 mit einem Volumen von fast 300 Millionen Euro den mit Abstand größten Zustrom an Investitionskapital. Vier der Top 6 Deals wurden in diesem Segment registriert. Die beiden übrigen Top 6 Deals wurden im Bereich Travel & Leisure realisiert. Die beiden Segmente E-Mobility und Scooter verzeichneten 2023 hingegen keinen nennenswerten Zustrom an Investitionskapital.

Startup	Monat	Finanzierungssumme in Mio. €
Isar Aerospace	März	155
Quantum Systems	Oktober	64
NUMA Group	September	55



Mobility: Startups aus Bayern mit einem Marktanteil von 79 Prozent - vor Jungunternehmen aus Berlin und Hessen

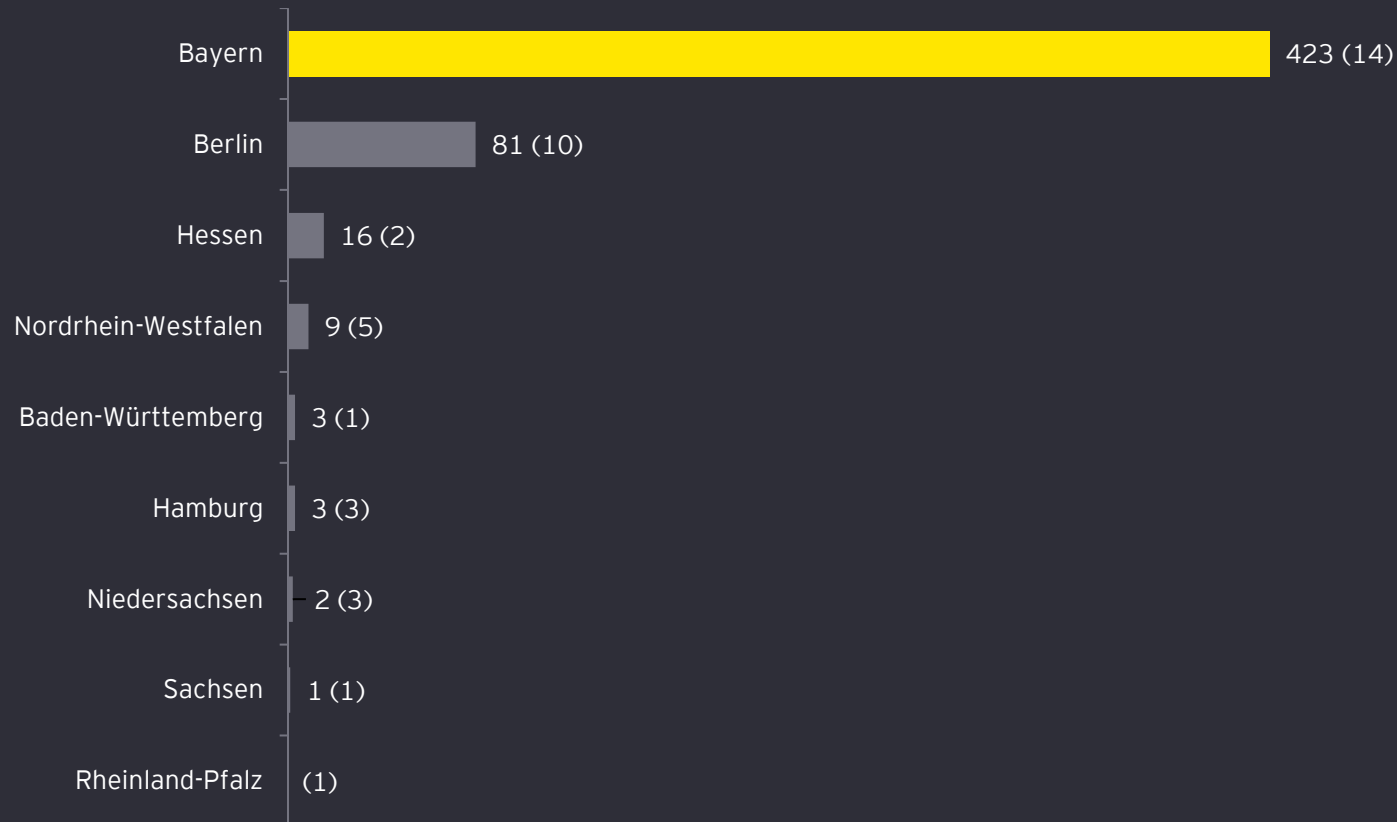
Finanzierungen im Bereich Mobility 2023

Finanzierungssummen je Bundesland
(in Mio. Euro)
In Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

Im Bereich Mobility mobilisierten Startups aus Bayern 2023 das mit Abstand meiste Investitionskapital: In 14 Finanzierungsrunden erhielten sie ein Volumen von insgesamt 423 Millionen Euro.

Mit weitem Abstand folgen Startups aus Berlin, die es auf zehn Finanzierungsrunden brachten und dabei ein Gesamtvolumen von 81 Millionen Euro erhielten, entsprechend einem Marktanteil von 15 Prozent.

Startups aus den übrigen Bundesländern verzeichneten insgesamt 16 Abschlüsse und brachten es gemeinsam auf einen Marktanteil von lediglich 6 Prozent.



Detailanalyse FinTech/InsurTech: Banking erhält vor Payment und Insurance das meiste Investitionskapital

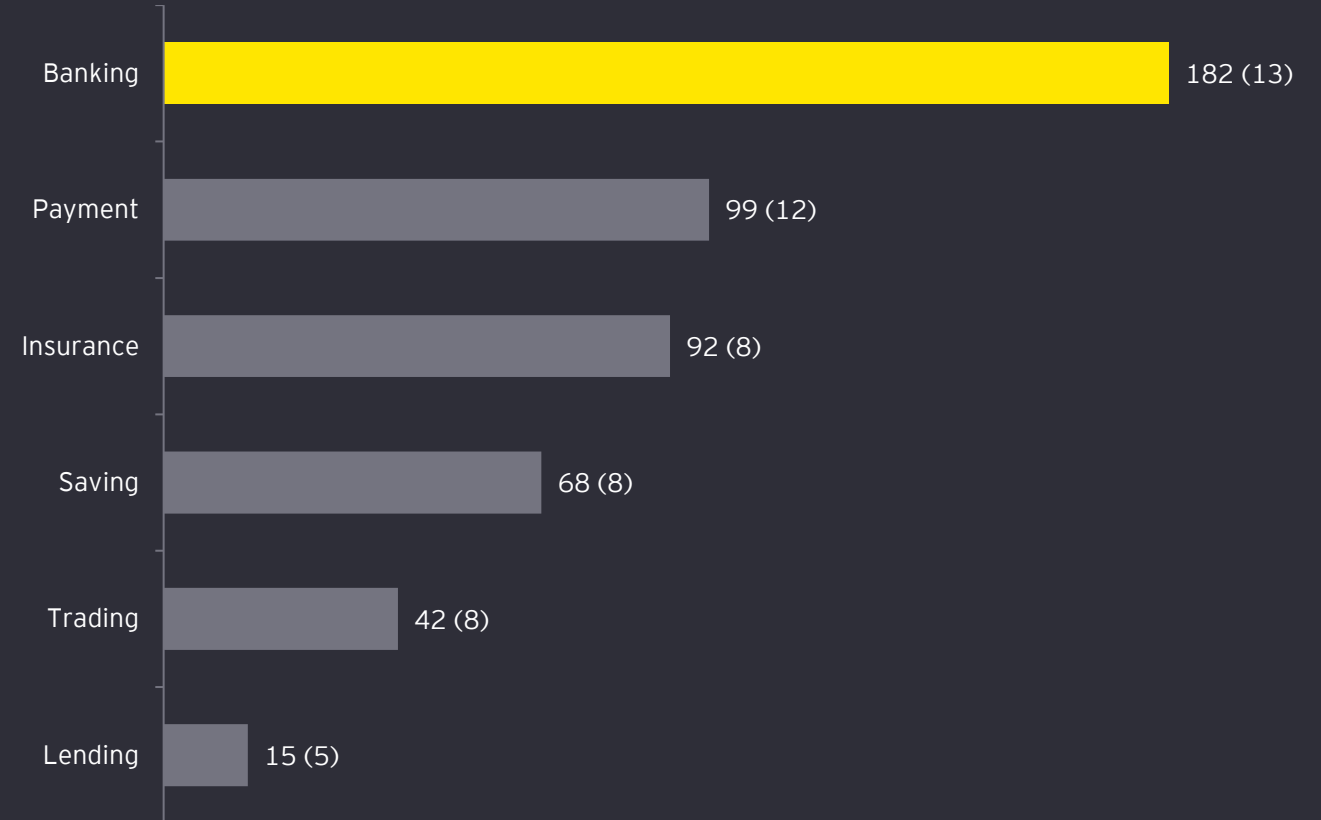
Finanzierungen im Bereich FinTech/InsurTech 2023

Finanzierungssummen je Subsektor
(in Mio. Euro)
In Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

Im Bereich FinTech/InsurTech vereinigte der Subsektor Banking mit einem Zustrom von 182 Millionen Euro das meiste Investitionskapital auf sich. Auch einer der beiden Top-Deals (Raisin) fiel in diesen Bereich.

Die Subsektoren Payment und Insurance verzeichneten ebenfalls Zuflüsse jeweils jenseits der 90 Millionen-Euro-Marke.

Startup	Monat	Finanzierungs- summe in Mio. €
Scalable Capital	Dezember	60
Raisin	März	60
wefox	Mai	51



FinTech/InsurTech: Startups aus der Hauptstadt erzielen einen Marktanteil von 64 Prozent

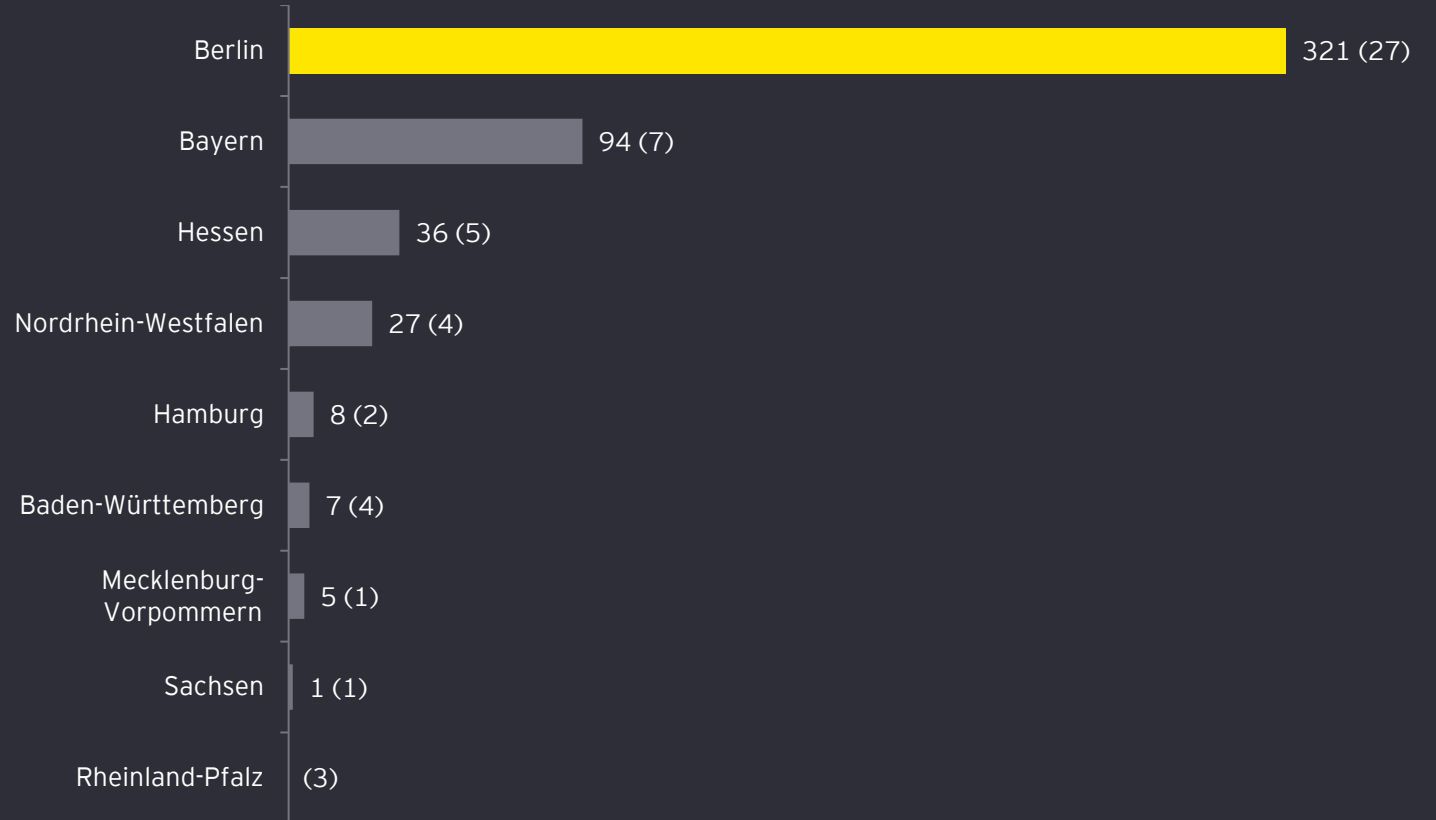
Finanzierungen im Bereich FinTech/InsurTech 2023

Finanzierungssummen je Bundesland (in Mio. Euro)

In Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

Berliner Startups verzeichneten 2023 im Bereich FinTech/InsurTech in 27 registrierten Finanzierungsrunden einen Zustrom an Risikokapital in Höhe von 321 Millionen Euro und brachten es damit auf einen Marktanteil von 64 Prozent.

Bayerische Jungunternehmen erhielten bei sieben Abschlüssen insgesamt 94 Millionen Euro, entsprechend einem Marktanteil von 19 Prozent.



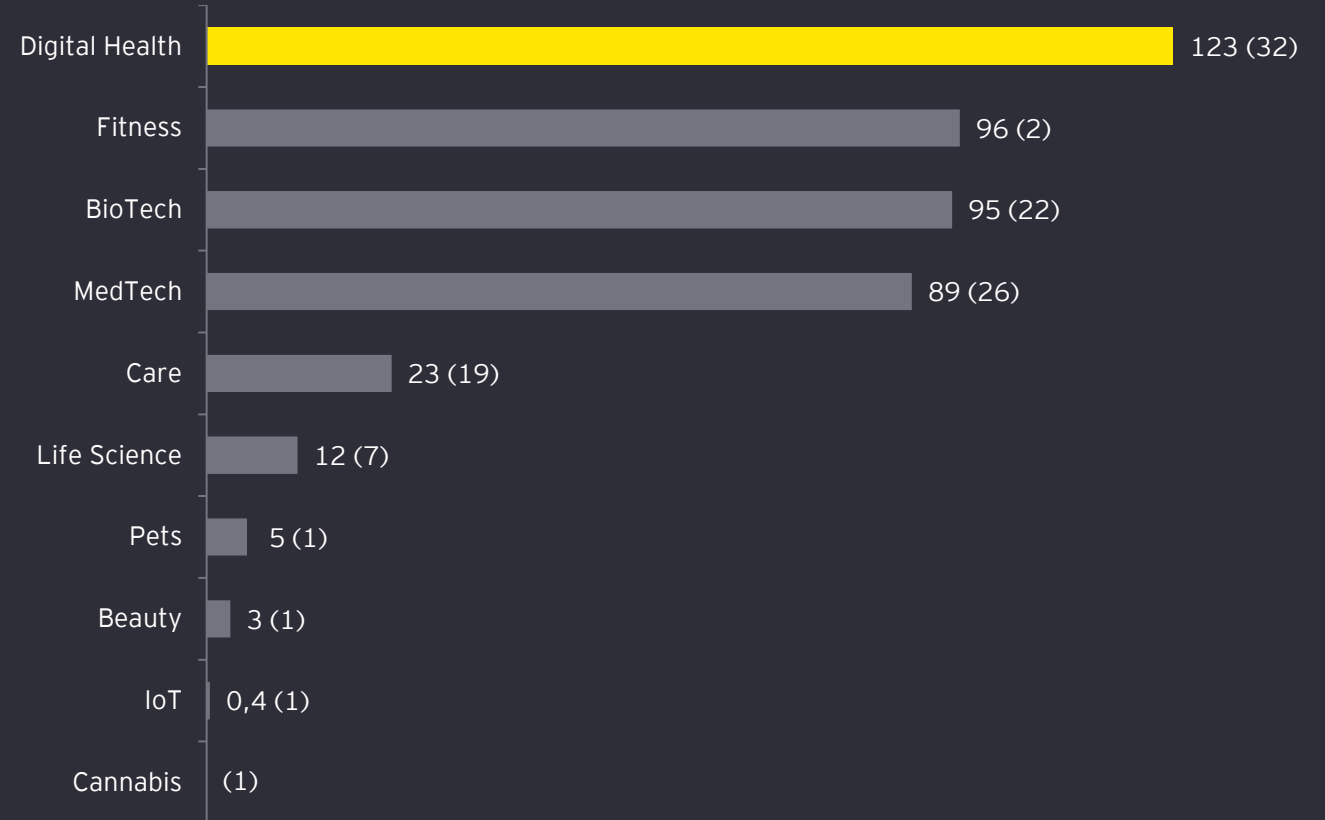
Detailanalyse Health: Digital Health erhält am meisten, dicht gefolgt von den drei Sektoren Fitness, BioTech und MedTech

Finanzierungen im Bereich Health 2023

Finanzierungssummen je Subsektor
(in Mio. Euro)
In Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

Im Bereich Health verzeichneten vier Sektoren Zuflüsse jenseits der 80 Millionen Euro-Marke: Am meisten erhielt der Sektor Digital Health mit einem Gesamtvolumen von 123 Millionen Euro und einem Marktanteil von 28 Prozent. Die Sektoren Fitness und BioTech erzielten jeweils einen Marktanteil von 21 Prozent, der Sektor MedTech einen Marktanteil von 20 Prozent.

Startup	Monat	Finanzierungs- summe in Mio. €
Urban Sports Club	Dezember	95
Patient 21	Mai	70
Nvision Imaging Technologies	Juni	28



Health: Berliner Startups erhalten am meisten, bayerische Jungunternehmen mit deutlichem Abstand auf Rang zwei

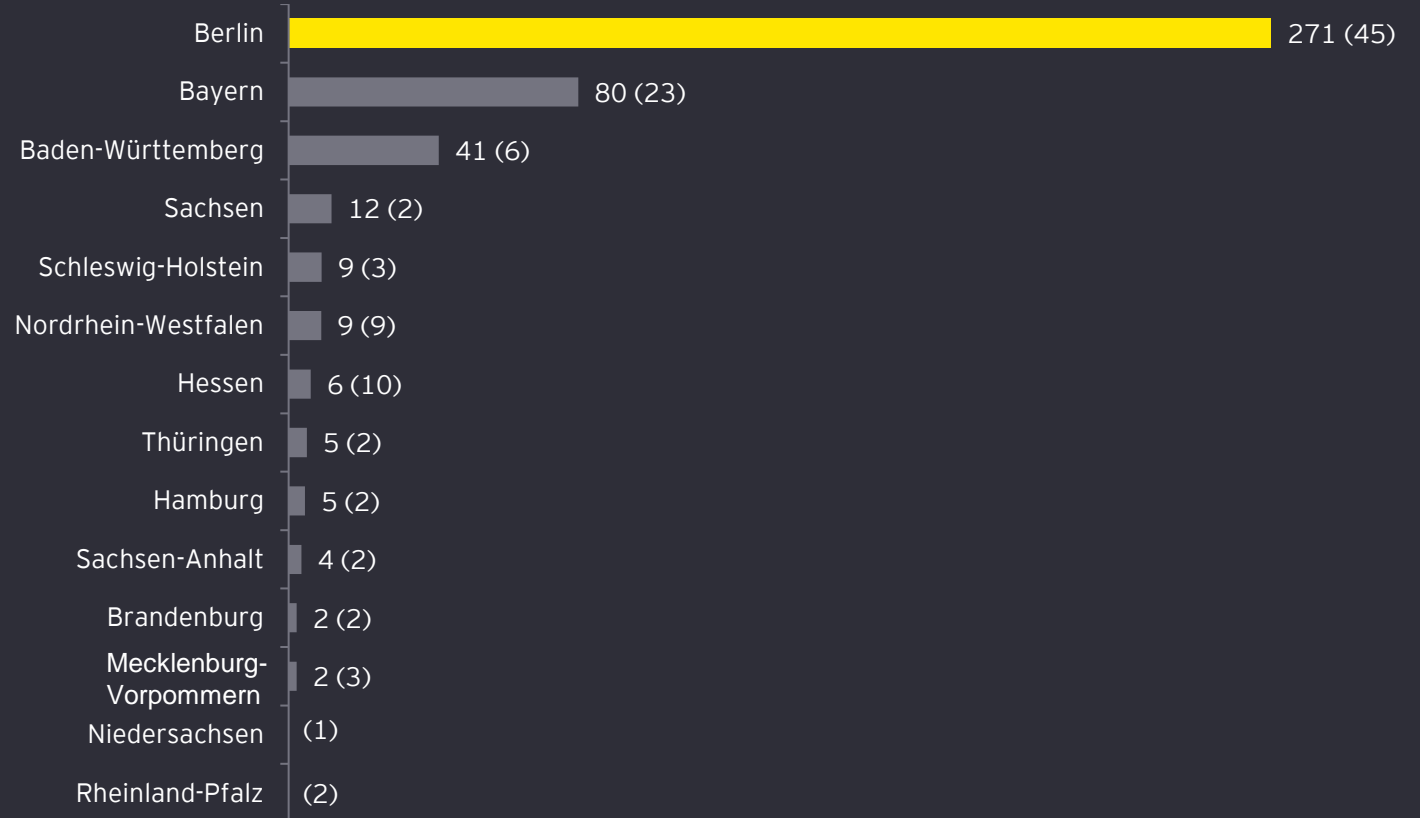
Finanzierungen im Bereich Health 2023

Finanzierungssummen je Bundesland
(in Mio. Euro)
In Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

Berliner Startups aus dem Bereich Health verzeichneten 2023 bei 45 registrierten Abschlüssen einen Zustrom an Risikokapital in Höhe von insgesamt 271 Millionen Euro und erzielten damit einen Marktanteil von 61 Prozent.

Bayerische Startups mobilisierten in 23 Finanzierungsrunden insgesamt 80 Millionen Euro, entsprechend einem Marktanteil von 18 Prozent.

Auf Rang drei folgen Jungunternehmen aus Baden-Württemberg, die es auf sechs Finanzierungsrunden brachten und insgesamt 41 Millionen Euro Risikokapital einwarben.



EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2024 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de